

re:publica 23 steht unter dem Motto "Cash" | Call for Participation läuft noch bis zum 14. Februar 2023

Berlin, den 09. Februar 2023 - Die re:publica Berlin steht in diesem Jahr unter dem Motto "Cash". Das Festival für die digitale Gesellschaft findet vom **5.-7. Juni 2023** erneut in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt.

Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer re:publica:

"Klar, wir haben den eigenen Kontostand, die finanzielle Lage des Unternehmens oder das Projektbudget im Blick, aber wo und wann beschäftigen wir uns mit den Mechanismen des Geldes? In diesem Jahr haben wir CASH zum Thema der re:publica gemacht! Ich bin gespannt und freue mich sehr darauf!"

Lasst uns über Geld sprechen: #Cash - das Motto der re:publica 23

Jede Gestaltung, jede Idee, jede noch so dringliche Veränderung sieht sich irgendwann mit finanziellen Fragen konfrontiert. Die Wurzeln und Auswirkungen der aktuellen Krisen Klima, Krieg und Energie, die Entwicklungen in der digitalen Welt, aber auch die Ursachen für soziale Ungerechtigkeit und Armut sind eng verwoben mit dem Finanzmarkt, mit Profiten oder Verlusten, mit Gier oder Großzügigkeit. Mit dem Haben und Nichthaben von finanziellen Mitteln. Weil in der Ursache eines jeden Problems auch immer seine Lösung steckt, suchen wir auch nach der positiven Kraft des Geldes, des Markts, des Handels und einem Profit, von dem nicht einige Wenige, sondern bestenfalls alle profitieren.

Ergänzend zum und anknüpfend an das Motto [Cash](#), wird sich das Programm der re:publica 23 mit vielen weiteren Themen und Fragestellungen beschäftigen. Neben den aktuellen netzpolitischen Debatten rund um offene Zugänge, den Kampf gegen ungerechte Machtverhältnisse und die Kraft von Communities, zählen die Themen "Technologie & Wissenschaft", "Politik & Gesellschaft", "Arbeitswelten" sowie "Wirtschaft & Verantwortung" zu den diesjährigen Schwerpunkten. Aktuelle Bildungsthemen finden sich im Track "Wissen & Lernen" wieder. Das wie gewohnt vielfältige Programm wird außerdem zahlreiche spannende Formate rund um "Kunst & Kultur", "Stadt & Land" und "Pop- & Netzkultur" umfassen. Zudem wird die re:publica Berlin wieder ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit stehen - sowohl programmatisch als auch in der Veranstaltungsproduktion. Dabei wird der Programm-Track „Sustainable Paradise“ durch eine Förderung der [Deutschen Bundesstiftung Umwelt](#) unterstützt.

Die re:publica blickt auch in diesem Jahr auf die wichtigsten Themen, die aktuell in der Medienbranche diskutiert werden - etwa investigative Recherchen, Social Media-Phänomene und Trends in der Film- und Serien-Produktion. Der Medien-Track der re:publica 23 wird vom [Medienboard Berlin-Brandenburg](#) (MBB) gefördert und von der [Mediengestaltung Berlin-Brandenburg](#) (mabb) unterstützt.

Am 7. Juni 2023 wird zudem auch wieder die Konferenz für digitale Jugendkultur [TINCON](#) im Festsaal Kreuzberg stattfinden.

Der Call for Participation

Die aktive Beteiligung der Teilnehmer*innen – initiiert durch den [Call for Participation](#) (CfP) – ist ein entscheidender Faktor für die hohe Themen-Diversität der re:publica. Ein Drittel des Programms kuratiert das Team aus den CfP-Einsendungen. Noch bis zum 14. Februar 2023 können Interessierte spannende Themen, Ideen, Projekte, Paneldiskussionen, Workshops u.v.m. für die Festival-Bereiche „Conference“ & „Hands On“ oder auch Kunstaktionen, Performances und Installationen für das „Off Stage“-Programm (bis zum 12. März 2023) einreichen und damit die Veranstaltung mitgestalten.

Erste Keynote-Sprecher*innen bestätigt

Die ersten Sprecher*innen für die #rp23 sind bereits bestätigt: Darunter die Autorin, Journalistin und Moderatorin **Mareice Kaiser**, die Aktivistin **Marlene Engelhorn** und der Soziologe und Rechtsextremismusforscher **Matthias Quent**. Außerdem dabei sein werden die Autorin **Tupoka Ogette**, der Autor, Aktivist und ehemalige Broker **Brett Scott** sowie Social Media-Star **Sebastian "El Hotzo" Hotz**.

Weitere Informationen unter: re-publica.com

Tickets für die re:publica 23 sind unter re-publica.com/tickets erhältlich.

###

Über die re:publica

Die re:publica Berlin ist das Festival für die digitale Gesellschaft und die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die re:publica 22 fand nach zweijähriger Pandemie-Pause in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt und zählte an den drei Konferenztagen in Berlin insgesamt 21.000 Besuche. Im Mai 2020 und 2021 fand die re:publica als Online-Konferenz statt. Im September wurde mit dem re:publica Campus ein umfangreiches, tägliches Live-Programm mit neuen digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten umgesetzt. www.re-publica.com

Für weitere Informationen:

Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76